



## **Was hat das mit Antisemitismus zu tun?**

Jüdische Einrichtungen wie etwa jüdische Schulen und Synagogen müssen von der Polizei bewacht werden.



# Was hat das mit Antisemitismus zu tun?

Jemand ruft auf dem Schulhof »Du Jude«.



## Was hat das mit Antisemitismus zu tun?

Jemand sagt, dass Juden für die Corona-Krise verantwortlich sind.



# Textarbeit

1. Von welchen Erlebnissen berichtet Sarah?
2. Wie hat sie sich danach gefühlt?
3. Wie haben ihre Mitschüler\*innen und Lehrer\*innen darauf reagiert?



## Textarbeit

4. Wie habt ihr euch gefühlt beim Lesen des Interviews?
5. Hat euch etwas überrascht? Gab es etwas Neues für euch?
6. Was könntet ihr in der Schule und als Klasse gegen Antisemitismus und Rassismus tun? Wie könnt ihr Betroffene unterstützen?



## Empfehlungen

**Aufmerksam sein** und Antisemitismus als solchen benennen und widersprechen, wo du ihn wahrnimmst!

**Vorher überlegen:** Will mein Gegenüber provozieren oder ein Gespräch?

**»Stopp« sagen und Grenzen setzen!** Bei manchen Aussagen muss man nicht diskutieren. Es kann auch reichen, ein Zeichen und Grenzen zu setzen, ohne zu argumentieren.



## Empfehlungen

**Betroffene unterstützen!** Zeige der Person deine Unterstützung, wenn sie von diskriminierenden Anfeindungen betroffen ist!

**Hilfe und Unterstützung holen!** Sprich mit einer Lehrkraft, oder nimm Kontakt zu einer Beratungsstelle auf!

**Kritisch nachfragen!** Was war mit der Aussage wirklich gemeint?



## Empfehlungen

**Gegenfragen stellen und zum Nachdenken anregen:**  
Wie kommt dein Gegenüber zu diesen Überzeugungen?

**Antisemitische sowie rassistische Straftaten anzeigen!**  
Manche Äußerungen erfüllen den Straftatbestand der  
»Volksverhetzung« – etwa die die Verherrlichung des Nationalsozialismus oder die Aufstachelung zu Hass und Gewalt.